

Jüdischer Friedhof ist frisch renoviert

Obernkirchen. Besser geht es nicht: Alle Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof wurden im Laufe des Jahres saniert, jetzt hat die Ruhestätte noch einen neuen Zaun und ein Stahltor mit Davidsstern erhalten. Zugleich haben die Mitarbeiter den Bereich rund um den Friedhof großzügig freigeschnitten – die gesamte Anlage macht einen hervorragenden Eindruck. Am kommenden Mittwoch wollen Vertreter der Stadt mit dem Landesverband der jüdischen Gemeinden Niedersachsen, vertreten durch den Vorsitzenden Michael Fürst und dem Friedhofsbeauftragten Bodo Riethmüller, den renovierten Friedhof besichtigen. Im Anschluss wollen sich alle Beteiligten über die künftige Verfahrensweise im Umgang mit der Anlage verständigen. rnk